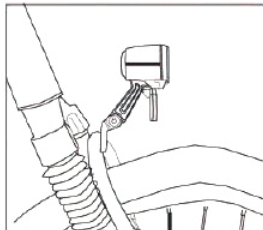
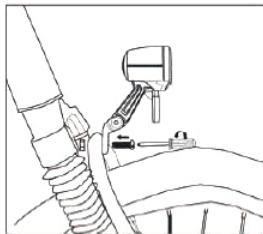
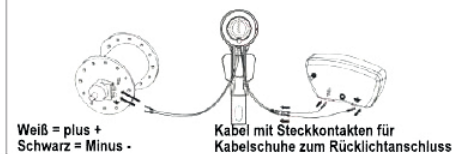


Montage an der Gabelbrücke

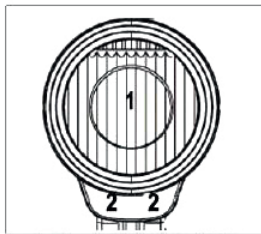


Langes Kabel an Dynamo

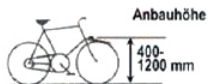
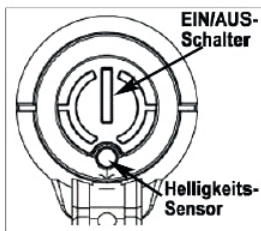


Besitzt das Fahrrad eine Dynamoschlussleuchte, so muss das Rücklicht am Scheinwerfer angeschlossen sein. Schlussleuchte(n) und Scheinwerfer dürfen nur gemeinsam einzuschalten sein, wenn sie mit Hilfe einer Lichtmaschine betrieben werden.
Die Schlussleuchte ist sowohl im Tag- als auch im Nachtmodus eingeschaltet.

Bedienung und Einstellung



1=Haupt-, 2=Zusatz-LED



Die Einstellung des Scheinwerfers muss so erfolgen, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden

Fahrradscheinwerfer

Befestigung an der Gabelbrücke

1= Haupt-LED "Superbright" als Fahrlicht und
2= 2 zusätzliche LED für den Tagmodus

Funktion: AUS - Sensorautomatik AN

Tagmodus: Die Zusatz-LED und das Fahrlicht
sind zusammen eingeschaltet

Nachtmodus: Das Fahrlicht ist eingeschaltet und
die Zusatz-LED sind ausgeschaltet

(Bei Ausfall der Haupt-LED muss der komplette
Scheinwerfer ausgetauscht werden. Bei Ausfall
einer Zusatz-LED werden die Anforderungen der
StVZO weiterhin erfüllt.)

Standlichtfunktion über Kondensator
(Kein Akku, keine Batterie erforderlich)

Überspannungsschutz

Zum Anschluss an 6V Dynamo oder 6V Gleichstrom

StVZO geprüft und in Deutschland für den
Straßenverkehr zugelassen

Der Scheinwerfer muss fest mit dem Fahrrad
verbunden sein und die Lichtverteilung darf
nicht verdeckt sein.